

Beschlussvorlage

2025/SVS/137

öffentlich

Stadtvertretung der Reuterstadt

Stavenhagen

Annahme einer Spende Fritz - Reuter - Festspiele 2025

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Berit Neumann	<i>Datum</i> 19.05.2025 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	27.05.2025	Ö
Hauptausschuss (Entscheidung)	04.06.2025	N

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

350,00 EURO
(dreihundertfünfzig 00/00 EURO)

Produktsachkonto 28100.41459000

Fritz-Reuter-Festspiele. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich

von der Wohnungsgenossenschaft eG
Reuterstadt Stavenhagen.

Sachverhalt

Die Fritz-Reuter-Festspiele finden vom 11.07. bis zum 13.07.2025 statt (siehe Anlage). Der Betrag in Höhe von 350 EURO wird zur Deckung der laufenden Aufwendungen für die Festspiele genutzt.

Folgende Finanzierung ist für die Durchführung der Festspiele geplant:

Aufwendungen 60.000,00 €

davon:

Honorare für Künstler, Mitwirkende, Helfende, Feuerwerker	25.000,00 €
Spielstättenkosten für Bühne, Ton, Licht, Absperrung etc.	23.000,00 €
Werbung für Anzeigen, Flyer, Broschüren, Plakate etc.	8.000,00 €
Verwaltung für Bürokosten, Telefonkosten etc.	2.000,00 €
Rechte für GEMA, Lizenzen etc.	2.000,00 €

Eigenanteil: 7.000,00 €

davon:

Einnahmen/Erlöse aus dem Projekt	5.000,00 €
Unbare Leistungen des Trägers	2.000,00 €

Öffentliche Zuwendungen 43.000,00 €

davon:

Zuwendungen der Stadt Stavenhagen	25.000,00 €
Zuwendung des Landkreises MSE	3.000,00 €

Zuwendung des Landes M-V

15.000,00 €

Beiträge Dritter 10.000,00 €
NDR Kulturförderung

10.000,00 €

Die Spende in Höhe von 350,00 € ging am 15.05.2025 auf dem Konto der Stadtkasse Stavenhagen ein.

Gemäß § 5 Abs. 7 der Hauptsatzung der Reuterstadt Stavenhagen entscheidet der Hauptausschuss in dieser Angelegenheit.

Finanzielle Auswirkungen:

X	Ja		Nein								
1.	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	60.000,00 €	2.	Jährliche Folgekosten/ -lasten	€	3.	Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	€	4.	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: 2025 Sachkonto: 28100.56390000		Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto:				Keine Veranschlagung					

Anlage/n

1	Programm Fritz-Reuter-Festspiele 2025 (öffentlich)
---	--



Projektbeschreibung

Fritz-Reuter-Festspiele

11. Juli 2025 – 13. Juli 2025

Die Reuterstadt Stavenhagen ist eine kleine Stadt in der Mecklenburgischen Schweiz. Geografisch liegt sie fast im Mittelpunkt Mecklenburgs. Ihr berühmtester Sohn ist der Dichter und Begründer der Niederdeutschen Literatursprache. Mit seinen Werken, in denen er den unverstellten Blick auf die Verhältnisse Mecklenburgs seiner Zeit und die kleinen Leute richtet, hat er er zu Weltruhm gebracht.

Seit 1960 sind die Fritz-Reuter-Festspiele eine eingeführte Marke im kulturellen Leben Mecklenburg-Vorpommerns. Entstanden sind sie mit dem Projekt ‚Puchow, ein Dorf spielt Fritz Reuter‘. Die Festspiele haben in ihrer künstlerischen Interpretation eine lange Entwicklung genommen. Sie waren immer fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Reuterstadt, der Region und des Bundeslandes. Mit der Corona-Pandemie setzten die Festspiele aus. Bis zum Jubiläumsjahr 2024 der Reuterstadt Stavenhagen. Stavenhagen feierte drei Jubiläen um den Begründer der niederdeutschen Literatursprache Fritz Reuter. Die Stadt, in deren Leben Fritz Reuter fest verankert ist, beging den 150. Todestag des Dichters. Er starb am 12. Juli 1874 in Eisenach. Stavenhagen und Eisenach sind im Gedenken an Fritz Reuter freundschaftlich verbunden. Darüber hinaus trägt Stavenhagen den Ehrentitel ‚Reuterstadt‘ seit 75 Jahren. Verliehen wurde der Titel durch die erste freie Landesregierung Mecklenburgs. Im Zuge dessen wurde auch der Grundstein für das Fritz-Reuter-Literaturmuseum gelegt. Grund genug, ein Festjahr zu begehen und am Wochenende um den 12. Juli gebührend zu feiern.

In diesem Kontext steht die Wiederbelebung der Fritz-Reuter-Festspiele unter dem Titel Eine Stadt spielt Fritz Reuter. Dabei wurde das Stück von 1960 adaptiert und in einer neuen Form von Laiendarstellern, wie 1960, aufgeführt.

Mehr als 6.000 Besucher von nah und fern nahmen das Angebot an und besuchten die Fritz-Reuter-Festspiele 2024.

An diesen Erfolg wird nun auch im Jahr 2025 angeknüpft. 2024 wird das Stück ‚Ut de Franzosentid‘ zur Aufführung gebracht. Das Stück bezieht sich auf ein prominentes Werk von Fritz-Reuter und nimmt historische Gegebenheiten der Reuterstadt, die französische Besetzung der Stadt durch napoleonische Truppen, künstlerisch auf. Das Stück wird in hochdeutscher Sprache dargeboten. Eine niederdeutsche Erzählerin bildet eine entsprechende Klammer. Ein wichtiges künstlerisches Element stellt die musikalische Darbietung der Tessiner Künstlerin Nora Gauger dar. Sie komponiert eigens für dieses Vorhaben entsprechende Musik, übernimmt zusammen mit dem künstlerischen Leiter Lutz Trautmann die Musikdramaturgie und wird selbst am Klavier sitzen. Das Theaterstück erfährt damit eine deutliche Aufwertung und spricht breitere Zuschauerkreise an.

Aber Musik findet sich nicht nur im Theaterstück. Bei den Fritz-Reuter-Festspielen kommt dem musikalischen Teil, wie bereits 2024, eine zentrale Rolle zu. Geplant ist der Auftritt der ‚Tüdelband‘ aus Hamburg, ein Taschenlampenkonzert mit Nora Gauger, ein Picknickkonzert mit der Philharmonie



Fritz-Reuter-Literaturmuseum · Markt 1 · 17153 Stavenhagen

Neubrandenburg und ein Treffen der Chantychöre der Region. Darüber hinaus werden, in enger Kooperation mit dem Landestanzverband MV, Volkstänzer*innen ihre Künste darbieten. In der Reuterstadt Stavenhagen gibt es seit 2024 eine eigene Volkstanzgruppe. Darüber hinaus sind Auftritte verschiedener Gruppen im ‚open stage‘ Format geplant. Das gemeinsame Ein- und Aussingen in der Stadtkirche bildet die Klammer der Fritz-Reuter-Festspiele.

Programm

11. Juli 2025

Ab 12.00 Uhr Shopping King - Aktionen der Innenstadthändler*innen

Ab 14.00 Uhr Kleinkunst in der Innenstadt – Straßenkultur Rostock

Ab 14.00 Uhr Wo man singt - gemeinsames Einsingen mit den Chören der Stadt (Fritz-Reuter-Chor, Chantychor, Gospelchor, Posaunen-Ensemble) in der Stadtkirche

15.00 Uhr Jugend voran - Schüler Band Reuterstädter Schulcampus

16. 30 Uhr Jugend voran - Schulchor Gothe Gymnasium Demmin mit aktuellen niederdeutschen Titeln

20.00 Uhr Eine Stadt spielt Fritz Reuter - ‚Ut de Franzosentid‘

21.30 Uhr aus Hamburg - ‚Die Tüddelband‘

23.00 Uhr Feuer, Funken, Lichtershow – Papyros Feuerwerk

12. Juli 2025

Ab 12.00 Uhr Shopping King - Aktionen der Innenstadthändler*innen

Ab 12.00 Uhr Tanzfest – Volkstanz aus MV

15.00 Uhr – 19.00 Uhr ‚open stage‘ - junge Bands aus MV stellen sich vor

20.00 Uhr Eine Stadt spielt Fritz Reuter - ‚Ut de Franzosentid‘

21.45 Uhr das Taschenlampenkonzert - Nora Gauger

23.00 Uhr Ich will Spaß - Partynacht

13. Juli 2024

10.00 Uhr früh dran - Frühshoppen mit Musik der Chantychöre

14.00 Uhr Eine Stadt spielt Fritz Reuter - ‚Ut de Franzosentid‘

16.00 Uhr rund ums Schloss - Picknickkonzert mit der Philharmonie Neubrandenburg

19.00 Uhr Wo man singt - gemeinsames Aussingen mit den Chören der Stadt (Fritz-Reuter-Chor, Chantychor, Gospelchor, Posaunen-Ensemble) in der Stadtkirche

Veranstaltungsorte

- Marktplatz
- Stadtkirche
- Boulevard



Fritz-Reuter-Literaturmuseum · Markt 1 · 17153 Stavenhagen

- Schloss / Schlosspark
- N.N.

Partner

- Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin
- Darguner Brauerei
- ALG – Berlin
- TLN Veranstaltungstechnik GmbH
- Landestanzverband MV
- Innenstadthändler Stavenhagen
- Papyros Feuerwerke
- Rethra Feuercrew
- Stadtkultur Rostock
- Reuterstädter Schulcampus
- Philharmonie Neubrandenburg
- Reuterstadt Stavenhagen
- Kirchgemeinde
- N.N.

Wenn man unser Volk kennen lernen wolle, müsse man sich schon der kleinen Mühe unterziehen, auch unsere Sprache zu lernen, meinte Fritz Reuter einmal. Tatsächlich: Um seine Bücher zu lesen, beschäftigten sich Millionen von Lesern mit der niederdeutschen Sprache, ob in Berlin, München, Zürich oder Wien. Fritz Reuter (1810 – 1874) war im 19. Jahrhundert der meistgelesene deutsche Autor. Bis heute wurden seine Werke in zwölf Sprachen übersetzt.

Wer heute das Fritz-Reuter-Literaturmuseum besucht, wird den Wert seiner Bücher auch für die heutige Zeit erkennen und Anregung und Vorfreude mitnehmen, sie erstmals oder auch erneut zu lesen. Die Dauerausstellung im ehemaligen Rathaus der Stadt zeigt in zwei Etagen Leben, Werk und Wirkung des niederdeutschen Schriftstellers, stellt Handschriften, Gemälde von Reuters Hand und Möbel aus seinem Besitz vor. Mehrere Tonbeispiele und die Kinderstrecke „föör mi“ sind in den Rundgang integriert wie auch ein Filmkabinett, in dem abendfüllende Filme und Fernsehserien nach Reuters Werk gesehen werden können. Für Rollstuhlfahrer steht ein Lift zur Verfügung.

Der Maler und Illustrator Ernst Lübbert (1879 – 1915), der seine Schulzeit in Stavenhagen verlebte, ist ein weiteres Thema des Museums. Seit 2005 gibt es im Haus 2 die ständige Ausstellung „Ernst Lübbert – Leben und Werk“.

Die Fritz-Reuter-Festspiele reihen sich ein in die kulturellen Aktivitäten des Fritz-Reuter-Literaturmuseums.

Das kulturelle Jahr 2025 steht unter dem künstlerischen Motto: ‚Ein Wunder für jeden Tag!‘

Torsten Jahn
Museumsdirektor